

FREITAG VORMITTAG (IT)

(„Projekt Alba“ Bozen und Seelsorgeamt)

8.45 – 9.00 Begrüßung

9.00 – 9.30 „Strategien zur Bekämpfung der Ausbeutung von Ausländern“.

Francesca Puglisi (Roma) *Unterstaatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik*

9.30 – 10.00 „Asylsuchende und Inhaber von internationalem Schutz mit besonderen Bedürfnissen. Zugang zu Dienstleistungen und Informationen“.

Andrea Laverde (Mailand) *Hochkommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR) – Schutzbeauftragter*

10.00 – 10.30 „Menschenhandel und schwere Ausbeutung: die Lage in Italien und die laufenden Maßnahmen“.

Gianfranco Della Valle (Venedig) *Kontaktperson Nationale gebührenfreie Nummer gegen Menschenhandel, Stadt Venedig*

10.30 – 10.50 Kaffeepause

10.50 – 11.20 „Verhinderung der Ausbeutung von Arbeit und Unternehmen: Strategien und Synergien“.

Laura Calafà (Verona) *Koordinator „Projekt Landwirtschaft“, ordentlicher Professor für Arbeitsrecht Universität Verona.*

11.20 – 11.50 „Die Situation in der Provinz Bozen. Das „Projekt Alba“: Besonderheiten und Erfahrungen“.


Alberto Dal Negro *Direktor*
Maria Susat *Leiterin des Arbeitsbereichs des Projekts Alba, Bozen*

11.50 – 12.20 „Das Bewusstsein der Ausländer für die Würde und die Rechte der Arbeitnehmer“.

Cristina Masera *Generalsekretärin CGIL, als Vertreterin der Gewerkschaftsbund AGB/CGIL SGB CSIL UIL-SGK, Bozen*

12.20 – 13.00 Debatte und Schlussfolgerungen

Moderation: **Floriana Gavazzi** (Journalistin Rai 3 - Südtirol)

 DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

 Volontarius
La Strada-Der Weg
Consis

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abteilung 24 - Soziales



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione 24 - Politiche sociali

ANLÄSSLICH DES 6. WELTGEBETSTAGES

GEGEN DEN MENSCHENHANDEL

TAGUNG

MENSCHENHANDEL+ARBEITSAUSBEUTUNG: innovative Strategien und Synergien

FREITAG, 7. FEBRUAR 2020

im Konferenzsaal des Pastoralzentrums
Domplatz 1 – Bozen

DONNERSTAG 6.2.2020

VOR DER TAGUNG:

20 Uhr BOZEN: Vorführung des Films
„Cafarnao – caos e miracoli“ (IT, € 5)

FILMCLUB



SAMSTAG 8.2.2020

NACH DER TAGUNG:

Am 8. Februar gedenkt die katholische Kirche der ersten sudanesischen Heiligen, Bakhita, die als Kind entführt und mehrmals als Sklave verkauft wurde. Sie kam nach Italien und weihte sich Gott im Canossianerinnen-Orden. Sie erhielt den Spitznamen „Mutter Moretta“ und starb in Schio, in der Provinz Vicenza.

Papst Franziskus hat dieses Datum gewählt, um den **WELTGEBETSTAG GEGEN DEN MENSCHENHANDEL** festzulegen.

17–18 Uhr in der KAPUZINERKIRCHE – BOZEN
GEBETSSTUNDE (DE + IT)

beherzt
bewegt
begeistert
Katholische Frauenbewegung



kmb
Katholische Männerbewegung

FREITAG NACHMITTAG (DE + IT)

(KVV, Kolping und Seelsorgeamt)

14.30 – 15.00 „Menschenrechte sind nicht verhandelbar“.

Sepp Kusstatscher (Mitglied der Diözesankommission für Arbeit und Soziales)

15.00 – 15.30 „Die Würde der Arbeit“.

Karl Brunner (Geistlicher Assistent des KVV)

15.30 – 15.50 Ein Opfers von **ARBEITSUNFALLBEHANDLUNG** berichtet (KENIA-LYBIEN)

15.50 – 16.10 Pause

16.15 – 17.00 ERLÄUTERUNG UND BEGINN des „WORLD CAFE“ zweisprachig“ + **ALLGEMEINE SCHLUSSFOLGERUNGEN** (Kolping und KVV)

KOLPING
Südtirol

KVV